

DIE PRUEFUNGEN

Prüfung 2

(Zugelassen ab 15 Monaten)

3 Versuche möglich bei jeder Aufgabe – Disqualifikation nach dem 3ten nicht geschafften Versuch oder einer Aufgabe mit null Punkten – Die Bodenarbeit zieht keine Disqualifikation mit sich.

Punktevergabe:

Aufgabe 1:	Distanzschwimmen (Ausdauer)	50 Punkte
Aufgabe 2:	Gehen mit Leine und ohne Leine	50 Punkte
Aufgabe 3:	Einen Dummy zurückbringen	50 Punkte
Aufgabe 4:	Schwimmer in Not	50 Punkte

	maximale Punktezahl	200 Punkte

Aufgabe 1 – Wasserarbeit (50 Punkte) –Distanzschwimmen 600m

Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund im Boot. Auf Befehl oder Zeichen hin, muss der Hund von sich aus ins Wasser springen. (Dem Hund helfen ist erlaubt, bringt aber Punktabzug)
Das Boot mit dem Hundeführer legen eine Distanz von 600 Meter zurück. Der Hund muss dem Boot auf direktem Wege und in aller Ruhe folgen. Der Hundeführer kann seinen Hund durch Zuruf oder Zeichen ermutigen. Der Hundeführer kann sich ebenfalls aufrecht ins Boot stellen. Nach der Bewältigung der 600 Meter wird der Hund wieder ins Boot geholt und das Boot kehrt zum Ufer zurück

Punktabzug bei:

- dem Hund der nicht von selbst ins Wasser springt, und wo geholfen werden muss.
- dem Hund, welcher dem Boot nicht folgt
- dem Hund, der hektisch schwimmt und in Panik gerät
- dem Hund der ungewöhnliche Ermüdungserscheinungen zeigt.

Erforderliches Material :

- 1 Motorboot
- 2 Signalbojen zum Markieren der Distanz (600 m)
- 1 Arbeitsgeschirr

Benötigten Personen :

- 1 Motorbootfahrer
- 1 Helfer
- 1 Richter
- 1 Ringassistent

Aufgabe 2 – Bodenarbeit (50 Punkte) –Gehen mit und ohne Leine - Sitz , Platz

*** Achtung: Ablenkung durch fahrendes Boot ! ***

Hinweg mit Leine – Rückweg ohne Leine

Der Hundeführer befindet sich vor dem Richter in Grundposition. Auf Befehl muss der Hund sich hinlegen „Platz“ (Das Gleiten von der Position Sitz in Position Platz ist nicht strafbar.) Auf Befehl geht der Hund in Position „Sitz“. Auf Befehl geht der Hundeführer mit dem Hund an der Leine eine Distanz von 20 Metern. Danach eine regelgerechte Kehrtwendung. Der Hund geht in Position „Sitz“. Der Hundeführer löst die Leine des Hundes. Auf Befehl kehrt der Hundeführer mit dem Hund zum Richter zurück. Der Hund darf sich nicht mehr als 50 cm vom Hundeführer entfernen (vorwärts – rückwärts oder seitlich) Vor dem Richter angekommen muss der Hund in Position „Platz“ gehen

Punktabzug bei :

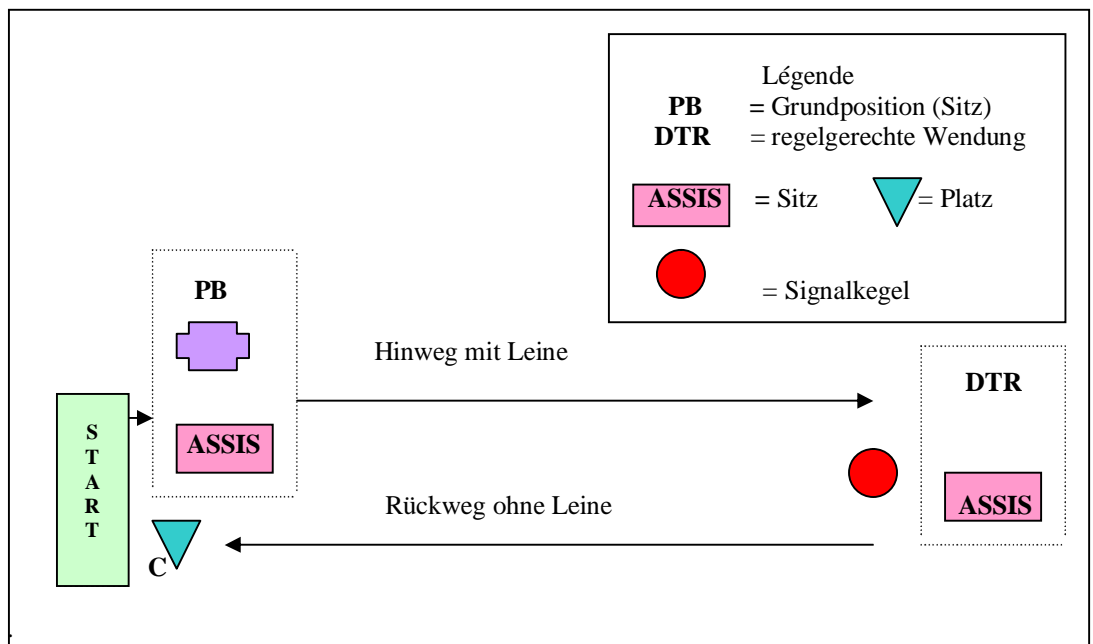
Dem Hund, welcher sich mehr als 50 cm vom Hundeführer entfernt (vorwärts- rückwärts oder seitlich)
 der doppelte Befehl (Sitz-Platz- bei Fuss usw)
 dem Hund welcher ein oder mehrere Kommandos nicht befolgt
 Dem Hund, welcher beim Hinweg an der Leine zieht.

Benötigtes Material :

1 Signalkegel zum Markieren der Distanz von 20 Metern

Benötigte Personen:

1 Richter
 1 Ringassistent



Aufgabe 3 – Wasserarbeit (50 Punkte) – Einen Dummy zurückbringen.

Der Hund befindet sich in Grundposition mit dem Hundeführer am Ufer. Das Boot nimmt einen Dummy an Bord und fährt parallel zum Ufer in einer Entfernung von 30 Metern entlang. Währenddessen wird der Dummy aus dem Boot geschmissen. Auf Kommando des Hundeführers muss der Hund zum Dummy hin schwimmen, den Arm oder das Handgelenk nehmen und diesen zum Hundeführer zurück bringen. Er darf den Dummy loslassen, sobald er Fuss gefasst hat. Währenddessen wartet das Boot in einiger Entfernung auf das Ende der Übung.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- das Schicken des Hundes
- das Fassen des Dummys
- das Zurückrufen des Hundes
- das Loslassen des Objektes

Punktabzug bei :

Dem Hund, welcher den Dummy nicht zurückbringt
 Dem Hund, welcher den Dummy loslässt
 Dem Hund, der nicht den Arm oder das Gelenk nimmt
 Dem Hund, der nicht zum Hundeführer zurückkomm

Benötigtes Material :

1 Signalkegel zum Markieren der Posituion des
 1 Motorboot
 1 Dummy

1 Arbeitsgeschirr

Benötigte Personen:

1 Motorbootfahrer

1 Helfer

1 Richter

1 Ringassistent

Aufgabe 4 – Wasserarbeit (50 Punkte) - Schwimmer in Not

Ein Taucher lässt sich aus dem fahrenden Boot fallen, welches 30 Meter vom Ufer, parallel zu diesem entlangfährt- Das Boot fährt weiter. Der Taucher spielt einen Ertrinkenden, welcher um Hilfe schreit. Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund in Grundposition am Ufer. Auf Kommando schwimmt der Hund zu dem „Ertrinkenden“ und sobald sich dieser am Arbeitsgeschirr festgehalten hat, bringt er ihn ans Ufer zurück. Der Taucher lässt das Arbeitsgeschirr los, sobald der Hund Fuss hat. Der Hund kehrt zum Hundeführer zurück.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- das Schicken des Hundes
- das Zurückbringen des Tauchers
- das Zurückrufen des Hundes

Punktabzug bei :

Dem Hund, welcher den Taucher nicht zurückbringt
Dem Hund, welcher sich dem Taucher nicht nah genug nähert, so dass dieser sich zu sehr bewegen muss um das Arbeitsgeschirr zu erreichen
Dem Hund, der nicht zum Hundeführer zurückkommt, sei es schwimmend oder nachdem er Fuss gefasst hat.

Benötigtes Material :

1 Signalkegel zum Markieren der Position des Hundeführers

1 Motorboot

1 Arbeitsgeschirr

Benötigte Personen:

1 Motorbootfahrer

1 Taucher

1 Richter

1 Ringassistent